

Lebens
Klima



VISION FÜR FINKENSTEIN

Entwickelt vom BürgerInnenforum
des SERI-Projekts
LebensKlima in Finkenstein

-Juli 2012-

Projektkontakte:
Mag. Gerhard Hoi
Gemeinde Finkenstein
Tel.: 04254/2690-10

www.lebensklima.at
Mag. Georg Feiner
SERI
Tel.: 01 969 0728 28

SUSTAINABLE EUROPE
RESEARCH INSTITUTE



BECAUSE IT MATTERS!

www.seri.at

EINLEITUNG

Dieses Leitbild für ein gutes Leben in Finkenstein wurde im Projekt „LebensKlima in Finkenstein“ vom BürgerInnenforum im Zeitraum zwischen März und Juni 2012 entwickelt. Das BürgerInnenforum besteht aus 15 Bürgerinnen und Bürgern Finkensteins aus unterschiedlichen Orten der Gemeinde, unterschiedlicher Altersstufen zwischen 20 und über 80 Jahren und mit verschiedensten beruflichen Hintergründen. Der Wille, darüber nachzudenken wie eine gute Zukunft für Finkenstein und seine Bewohnerinnen und Bewohner aussehen könnte und wie man diese mit konkreten Maßnahmen gestalten kann, einte diese buntgemischte Gruppe.

AUFBAU

Zentraler Teil dieses Leitbildes ist die im BürgerInnenforum erarbeitete Vision. Neben der Vision sind im Leitbild auch Leitsätze für einzelne Themenbereiche verankert. Diese sind bereits konkretere, auf diverse Bereiche wie Mobilität, Umwelt, Kultur usw. heruntergebrochene Ideen zur Umsetzung der Vision. Sie bilden die Grundlage für zukünftige Strategien und enthalten Handlungsaufforderungen.

WARUM EIN LEITBILD? WOZU EINE VISION?

Wir sind überzeugt von der Wichtigkeit und Kraft die von positiven Visionen und Leitbildern ausgeht. „Wer keine Visionen hat, vermag weder große Hoffnungen zu erfüllen, noch große Vorhaben zu verwirklichen“ (Woodrow Wilson).



In diesem Sinne haben wir in Finkenstein eine Vision, also ein positives Zukunftsszenario entwickelt, denn erst, wenn wir konkrete Vorstellungen und Bilder einer positiven Zukunft vor uns haben, finden wir auch die notwendigen Schritte, um dorthin zu gelangen.

Dies ist wohl die wichtigste Funktion unserer Vision. Doch daneben ist sie auch wichtig, um Klarheit zu schaffen, denn Visionen vermögen den einzelnen Teilen und dem vielen scheinbar zusammenhangslosem Neben- und Nacheinander einen Sinn und Zusammenhang zu geben. Daher wird Visionen oft eine Leuchtturm- und Kompassfunktion zugeschrieben und auch die Finkensteiner Vision verwendet das Symbol des Sterns, des „Finkensterns“ um aufzuzeigen, dass die Vision einen guten Weg in die Zukunft weisen soll.

Außerdem sorgen geteilte Wünsche, Träume und Pläne für die Zukunft für ein starkes Gemeinschaftsgefühl und können so in einem Ort ein gefestigtes Gemeinschaftsgefühl entstehen lassen. Gerade in Zeiten, in welchen Gemeinden vor großen lokalen (knappe Budgets, Erhaltung der Infrastruktur, das soziale Zusammenleben usw.) sowie globalen (Klimawandel, Nachhaltigkeit usw.) Herausforderungen stehen, können Visionen Klarheit für die Zukunft erweisen, das Wichtige vom Unwichtigen trennen und Stabilität schaffen.

UNSERE VISION:

Finkenstein erstrahlt unter dem Finkenstern!

Der „Finkenstern“ erleuchtet uns den Weg zu unserem Ziel: Ein Finkenstein, das von uns BürgerInnen zusammen mit der Politik zum Wohle aller gestaltet wird. Zum Wohle aller Menschen in der Gemeinde und darüber hinaus und auch unserer wertvollen Natur. Durch unser Mitgestalten in diesem Sinne wird Finkenstein zu einem Ort der Freude, Freiheit und Lebenslust.



Sterne sind seit jeher verlässliche Orientierungshilfen und helfen uns Menschen die gewünschte Richtung zu finden. Diese Funktion nimmt auch der „Finkenstern“ ein: Er soll uns helfen unser Ziel, unsere Vision nicht aus den Augen zu verlieren und uns unbeirrt dorthin führen. In unserer Vision, gestalten wir Finkenstein zum Wohle aller. Finkenstein soll ein Ort der Freude, Lebenslust und Freiheit für Alt und Jung, Zugezogene und „Alteingesessene“, im Tourismus, in

der Industrie, im Gewerbe oder in der Landwirtschaft Tätige, Zugehörige unterschiedlicher Sprachgruppen, für im Osten sowie im Westen der Gemeinde wohnende sein. Wir wollen in dieser Vielfalt miteinander leben und Finkenstein gestalten. Statt uns nur von außen verwalten zu lassen, gestalten wir selbst aktiv unseren eigenen Lebensraum. Dies geschieht durch eine weitsichtige, transparente und kooperative Politik, die die aktive Beteiligung der BürgerInnen fördert. Durch dieses aktive Miteinander werden wir uns wieder unserer Talente und Fähigkeiten bewusst und setzen Passivität und Resignation außer Kraft. Wir werden uns auch bewusst, dass wir im Garten der Natur mit vielen Schätzen wie unseren Bergen und dem Faaker See leben dürfen. Diese schätzen wir und gehen dementsprechend sorgsam damit um. So schaffen wir ein gutes LebensKlima für uns und auch für unsere Umwelt. Ein LebensKlima das uns jetzt gut tut und auch sicherstellt, dass wir durch unsere Lebensweise weder andere Menschen auf dem Planeten noch unsere Nachkommen einschränken. Dadurch kann Finkenstein selbst zu einem positivem Beispiel, einem FinkenSTERN werden, der über unsere Grenzen hinaus leuchtet und begeistern kann.



UM DIES ZU VERWIRKLICHEN WERDEN WIR AKTIV!

Wir gestalten... Wirtschaft



Wir setzen uns für eine Wirtschaft ein, die stark auf regionalen Kreisläufen und auf Kooperation statt Konkurrenz basiert.

Wir gestalten... Umwelt



Wir sind uns darüber bewusst wie wertvoll unsere Natur für uns ist und setzen uns für einen schonenden Umgang damit ein. Durch den Schutz der Natur sowie der aktiven Verbesserung bisheriger Fehlentwicklungen können wir und auch unsere Gäste unsere Natur noch lange genießen.

Wir gestalten... Soziales



Durch ein aktives Miteinander können wir uns gegenseitig wertvolle Hilfe leisten und tragen gleichzeitig zu einem angenehmen LebensKlima in Finkenstein bei, das Finkenstein zu einem lebenswerten Ort macht.

Wir gestalten... Beteiligung



Wir gestalten unseren Lebensraum aktiv mit und nehmen unsere Verantwortung als Bürgerinnen und Bürger gegenüber der Politik wahr. Wir sehen uns als ein gemeinsames Team: Bürgerinnen und Bürger von Finkenstein gestalten vereint mit der Politik Finkenstein zum Wohle aller.

Wir gestalten... Kultur



Unsere reiche Kulturtradition verbindet die Finkensteinerinnen und Finkensteiner. Durch gemeinsames Gestalten im Kulturbereich wird ein Gemeinschaftsgefühl und Integration geschaffen.

Wir gestalten... Energie



Wir stellen uns der Herausforderung neue Wege im Bereich der Energie einzuschlagen und unseren reduzierten Verbrauch durch erneuerbare Energien abzudecken.

Wir gestalten... Mobilität



Wir setzen uns für Konzepte im Bereich der Mobilität ein, die umweltschonend, praktisch und für alle zugänglich sind: Geh- und Radwege sowie öffentliche und private Mobilitätskonzepte spielen dabei eine zentrale Rolle.

LEITSÄTZE

- 1.** Sicherung der noch intakten Umwelt und aktive Verbesserung bisheriger Fehlentwicklungen!
- 2.** Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebotes durch öffentliche und private Mobilitätsinitiativen
- 3.** Eindeutige Positionierung der Gemeinde zu Erneuerbarer Energie und regionalen Kreisläufen
- 4.** Alternatives Mobilitätskonzept der Gemeinde bezüglich Rad- und Gehwege
- 5.** Gesundes Leben durch Eigenproduktion
- 6.** Wir lieben und leben unsere Natur und teilen diese gerne mit unseren Gästen!
- 7.** Die Wirtschaft stärkt uns und wir die Wirtschaft, so dass WIR unabhängig sind!
- 8.** Wir leben Miteinander!
- 9.** Bestehende Ressourcen werden gehegt und genutzt!
- 10.** Jung hilft Alt und Alt hilft jung
- 11.** Vorhandene Betreuungsplätze vom Kleinkind bis ins hohe Alter
- 12.** Raumplanung und Einbezug aller Beteiligten / BürgerInnen und ganzheitlicher und nachhaltiger Betrachtung
- 13.** Transparente, weitsichtige, kooperative Politik mit aktiver Beteiligung der BürgerInnen



Wir gestalten... Soziales

Leitsätze

Wir leben Miteinander!

Jung hilft Alt und Alt hilft jung

Vorhandene Betreuungsplätze vom Kleinkind bis ins hohe Alter

Bestehende Ressourcen werden gehegt und genutzt!

Erste Maßnahmen

1. Professionelle Ansprechperson für soziale Belange und Beratungsgespräche (fundierte Ausbildung z.B. SozialarbeiterIn) / auch Beratungsstunden außerhalb der Gemeinde (mobile Beratung) anbieten
2. Ausreichende Kindergartenplätze: Für alle Gemeindeglieder sollen genügend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen/ sind die nicht vorhanden, werden auch weniger junge Leute in die Gemeinde ziehen / hier könnten auch Beratungsgespräch in Anspruch genommen werden.
3. Sepp Springer Heim zu neuem Leben erwecken (z.B. intergenerationelles Wohnen) / Pflegeplätze integrieren / wichtig für unsere ältere Bevölkerung, damit diese in der Gemeinde bleiben können
4. TauschKreis innerhalb der Gemeinde / Nehmen und Geben / eigene Fähigkeiten, Ressourcen "verschenken" / dafür anderes bekommen



Wir gestalten... Beteiligung

Leitsätze

Raumplanung und Einbezug aller Beteiligten / BürgerInnen und ganzheitlicher und nachhaltiger Betrachtung

Transparente, weitsichtige, kooperative Politik mit aktiver Beteiligung der BürgerInnen

Erste Maßnahmen

1. Schaffung von BETEILIGUNG, ANLAUFSTELLEN (für verschiedene Probleme und Fragestellungen)
2. Ideenbox für Anregungen und Austausch für Gleichgesinnte
3. JUGENDBÜRGERINNENRAT (z.B. „Wisdom Council“) / was brauchen unsere Jugendlichen / arbeiten gemeinsam an für sie wichtige Themen
4. Nutzung der Kulturhäuser für Arbeitskreise und Initiativen / für gewisse Veranstaltungen – ehrenamtliche Tätigkeiten / Räumlichkeiten stehen gratis zur Verfügung
5. Büro für Zukunftsfragen Vorarlberg: Vortrag eines Vertreters/ einer Vertreterin über Beteiligungsmöglichkeiten für die Gemeinde
6. Öffentliche Teile einer Gemeinderatssitzung

Wir gestalten... Umwelt

Leitsätze

Sicherung der noch intakten Umwelt und aktive Verbesserung bisheriger Fehlentwicklungen!

Wir lieben und leben unsere Natur und teilen diese gerne mit unseren Gästen!

Bestehende Ressourcen werden gehegt und genutzt!

Gesundes Leben durch Eigenproduktion!

Erste Maßnahmen

1. Das bestehende Leitbild für die Umwelt adaptieren
2. Istzustand / Befund der Umweltsituation erheben
3. Indikator „Ökologischer Rucksack“ verwenden
4. Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung der Bevölkerung
5. Sanierung und Renaturierung



Wir gestalten... Energie

Leitsätze

Eindeutige Positionierung der Gemeinde zu Erneuerbarer Energie und regionalen
Kreisläufen

Gesundes Leben durch Eigenproduktion!

Erste Maßnahmen

1. Umstellung auf Ökostromanbieter + Ökowärmeanbieter
2. Förderung neuer Technologien zur Energieumwandlung in Strom, Wärme
3. Regionale Ökoenergiekreisläufe stärker nutzen
4. Bürgerbeteiligung beim Ökostromkraftwerksbau
5. Energiespar- und Effizienzmaßnahmen



Wir gestalten...Kultur

Leitsätze

Wir leben Miteinander!

Bestehende Ressourcen werden gehegt und genutzt!

Erste Maßnahmen

1. Schaffung eines gemeinsamen Gremiums
 - Vertretung der Gemeinde / Kulturreferent
 - Vertretung sämtlicher Kulturvereine
 - Vernetzung mit Wirtschaft und Schulen
2. Einbindung Junger und Zugezogener durch eine gemeinsame Veranstaltung zur Präsentation der Vereine
3. Partnergemeinde Pavia: Intensivierung der Zusammenarbeit
4. Schaffen eines Kulturzentrums

Wir gestalten... Wirtschaft

Leitsätze

Die Wirtschaft stärkt uns und wir die Wirtschaft, so dass WIR unabhängig sind!

Bestehende Ressourcen werden gehegt und genutzt!

Gesundes Leben durch Eigenproduktion

Eindeutige Positionierung der Gemeinde zu Erneuerbarer Energie und regionalen
Kreisläufen

Erste Maßnahmen

1. Gründung der Untergruppen „Nahversorgung“, „Tourismus, Landwirtschaft und Landwirtschaft“, „Wirtschaftsstandort Finkenstein und Raumordnung“
2. Aktive Vernetzung der Wirtschaftsakteure z.B. durch Wirtschaftsstammtisch
3. Innovation des Wirtschaftsstandortes Finkenstein z.B. Jungunternehmerwerkstatt
4. Ansiedlung von Nahversorgern (z.B. Ledenitzen)
5. Netzwerk „Kooperation statt Konkurrenz“

Wir gestalten... Mobilität

Leitsätze

Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebotes durch öffentliche und private Mobilitätsinitiativen

Alternatives Mobilitätskonzept der Gemeinde bezüglich Rad- und Gehwege

Erste Maßnahmen

1. Der „Langsamverkehr“ muss mehr gefördert werden, dafür braucht´s Konzepte:
2. Konzept für Alltagsradverkehr (auch Ortsübergreifend)
3. Konzept für öffentliche Verkehrsmittel bzw. Einzelpersonentransport (z.B. Alternative zum Go-mobil / Abstimmung S-Bahn)
4. Pendlerzentrale für Mitfahrgelegenheit
 - a. verschiedene Möglichkeiten Internet
 - b. Anschlagtafel